



Eidgenössischer Wettbewerb für Kunst

Der Eidgenössische Wettbewerb für Kunst ist der älteste und renommierteste Kunstwettbewerb der Schweiz. 1899 das erste Mal als Selektionsverfahren für Auslandstipendien durchgeführt, wandelte er sich bald zu einer prestigeträchtigen Auszeichnung, zu einer Anerkennung auf nationaler Ebene. Eini-gen der über 600 Künstlerinnen und Künstler, Architektinnen und Architekten, die sich jedes Jahr mit einem Dossier bewerben, ermöglicht die Ausstellung zur zweiten Runde des Wettbewerbs eine Prä-senz im internationalen Umfeld der ART Basel. Den jährlich 20 Preisträgerinnen und Preisträgern öff-net die Auszeichnung schliesslich die Türen zum Kunstbetrieb, zu den Galerien und Kunsthallen.

Dank des Entgegenkommens der Messe Basel findet die Ausstellung des Eidgenössischen Wettbe-werbs für Kunst unter dem Titel «Swiss Art Awards» in den letzten Jahren parallel zur Kunstmesse ART im Messezentrum Basel statt. Beim internationalen Fachpublikum stösst die Ausstellung inzwi-schen auf grossen Zuspruch, bietet sie doch die Gelegenheit, sich anhand eines ausgewählten Quer-schnitts über den aktuellen Stand der Kunstszene Schweiz und die Namen und Werke von morgen zu informieren. Für die Kunschtchaffenden andererseits ist die Begegnung mit Galeristinnen und Gale-risten, mit Fachleuten und Kunstfreunden aus aller Welt eine Chance.

Am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst können sich Schweizer* Künstlerinnen und Künstler, Ar-chitektinnen und Architekten, Kunstvermittlerinnen und Vermittler sowie Architekturvermittlerinnen und Architekturvermittler beteiligen. Die Eidgenössische Kunstkommission bildet die Jury. Sie wird im Be-reich Architektur von anerkannten Expertinnen und Experten unterstützt.

Der Wettbewerb wird in zwei Runden durchgeführt. In einer ersten Runde legen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Jury ein Dossier vor. Die ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einer zweiten Runde eingeladen, wo sie im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung in Basel ihre Arbeit vorstellen. An diesem Anlass bestimmt die Jury die Preisträgerinnen und Preisträger. Pro Jahr werden 20 Preise zugesprochen.

Eine Künstlerin oder ein Künstler kann insgesamt **sechs Mal** am Eidgenössischen Wettbewerb für Kunst teilnehmen und in dessen Rahmen höchsten **drei Mal** einen Preis erhalten.

Die private Kiefer-Hablitzel-Stiftung hat ihren Stipendienwettbewerb mit dem Eidgenössischen Wett-bewerb für Kunst zusammengelegt, verfügt aber über eine eigene Jury. Teilnahmeberechtigt sind Schweizer Künstlerinnen und Künstler bis zum 30. Altersjahr.

Weiter vergeben die Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung, Die Mobiliar, Versicherung & Vorsorge sowie Caran d'Ache, im Rahmen der Ausstellung Swiss Art Awards je einen Sonderpreis.

*Als SchweizerInnen gelten auch Personen, die sich in der Schweiz aufhalten oder mit einer Person schweizerischer Nationalität verheiratet sind.